

## Hyundai Ioniq 5 ist "German Car of the Year 2022"

Der Hyundai Ioniq 5 ist das Deutsche Auto des Jahres. Eine Jury aus 20 renommierten Motorjournalisten wählte den vollelektrische Fünftürer zum "German Car of The Year 2022". Der E-Crossover konnte sich nach umfangreichen Testfahrten in der finalen Wertung gegen Konkurrenzfahrzeuge aller Klassen, darunter auch Wettbewerber wie den Audi e-tron GT und Porsche 911 GT3, durchsetzen.

Beim "German Car of the Year"-Award (GCOTY) treten die wichtigsten Fahrzeug-Neuerscheinungen des Jahres in fünf Kategorien gegeneinander an: Compact, Premium, Luxury, New Energy und Performance. Dabei testet und bewertet die international vernetzte Jury jede Kategorie für sich im Hinblick auf Produkteigenschaften, Relevanz und Zukunftsfähigkeit. Aus den fünf Klassensiegern Peugeot 308 (Compact – bis 25.000 Euro Einstandspreis), Kia EV6 (Premium – bis 50.000 Euro Einstandspreis), Audi e-tron GT (Luxury – über 50.000 Euro Einstandspreis), Hyundai Ioniq 5 (New Energy – alternative Antriebe) und Porsche 911 GT3 (Performance) wurde dann das Siegerfahrzeug ermittelt.

Mit dem Hyundai Ioniq 5 setzt sich zum vierten Mal in Folge ein Elektroauto gegen konventionell angetriebene Modelle durch: Bei der Wahl zum GCOTY 2019 siegte der Jaguar I-Pace, GCOTY 2020 wurde der Porsche Taycan, und zum GCOTY 2021 wurde der Honda e gewählt. (aum)





## **Bilder zum Artikel**



Hyundai Ioniq 5 gewinnt den renommierten Award "German Car of the Year 2022".

Foto: Autoren-Union Mobilität/Martin Joppen



Der Hyundai Ioniq 5 gewinnt den "German Car of the Year 2022"-Award (v.l.): Bernd Hitzemann (CEO Altastic), Michael Cole (Präsident und CEO Hyundai Motor Europe), Jens Meiners (GCOTY) und Jürgen Keller (Geschäftsführer Hyundai Deutschland) bei der Preisübergabe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Martin Joppen



Klassensieger "German Car of the Year 2022": Hyundai

Ioniq 5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY



Klassensieger "German Car of the Year 2022" (von links): Porsche 911 GT3, Audi e-Tron GT, Kia EV6, Peugeot 308 und Hyundai Ioniq 5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY